

TIPP DES TAGES

WLZ
Advents-
kalender 2019

Gewinner am
18. Dezember 2019:
Ralph Bödicker-Stecker,
Willingen

Mit freundlicher
Unterstützung von:


die SERVICE-KINOS im Besucherzentrum
34508 Willingen (Upland) · www.kino-willingen.de

WILLINGEN

Rattlar – Die Kirchengemeinde lädt am Donnerstag um 19 Uhr zur Adventsandacht in die Lichterkirche ein. Mit Orgel, Gitarren, Akkordeon und Gesang wird der Abend musikalisch begleitet. Das Friedenslicht aus Bethlehem wird ausgeteilt. Dafür bitte eine windsichere Laterne mitbringen.

Usseln – Skiclub, Abteilung Eiskunstlauf: Training ist heute von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Eissporthalle Willingen. Neueinsteiger sind willkommen. Wer an einem kostenlosen Schnuppertraining für Kinder ab fünf Jahren interessiert ist, meldet sich bei Steffi Walter unter Tel. 0172/7823838.

Willingen – Der Kneippverein bietet jeden Donnerstag um 11 Uhr unter der Leitung von Herrn Wagner Wassergymnastik im Kurmittelhaus an. Kosten: 4,50 Euro.

Sternsinger
ziehen durch
das Upland

Willingen (Upland) – Die Sternsinger ziehen am Samstag, 11. Januar, wieder durch Willingen und die umliegenden Ortschaften und bringen den „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“ in die Häuser und Einrichtungen.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto: „Frieden im Libanon und weltweit“. Damit wird der Blick auf ein friedliches Zusammenleben der verschiedenen Religionen und ethnischen Gruppen gerichtet.

Die Kinder, die bei der Aktion mitmachen möchten, treffen sich am Freitag, 27. Dezember, um 11 Uhr zur Vorbereitung im katholischen Pfarrheim Willingen, Neuer Weg 30.

Die Aktion beginnt 11. Januar um 8.30 Uhr. Um 17 Uhr besuchen die Sternsinger die Heilige Messe, spenden dort ihren Segen und singen ihr Sternsingerlied.

Wer gerne von den Sternsängern zuhause besucht werden möchte und bisher noch nicht in der Liste eingetragen war, meldet sich bis zum 5. Januar bei Simone Trachte, Telefon 05632/922852, oder Gemeindeferentin Barbara Schirm, Telefon 05631/9379905.



Den Advent verschönert haben Willinger Grundschüler – ob sie wie die erste Klasse „Schneeflöckchen“ mit passender Choreografie sangen oder wie die vierte ein Krippenspiel auf die Bühne brachten.



FOTOS: WILHELM FIGGE/PR

Lachen, Lauschen, Leckereien

Grundschüler stimmen bei Weihnachtsfeier aufs Fest ein

VON WILHELM FIGGE

Willingen – Schon beim zweiten Stück ist das zuerst leise Mitsingen nicht mehr zu überhören: In Adventsstimmung versetzt haben die Willinger Grundschüler ihre Eltern, Omas und Opas und alle weiteren Zuhörer bei ihrer Weihnachtsfeier. Die Bläserklasse zeigte zum Auftakt, wie sicher die Kinder ihre Instrumente nach anderthalb Jahren Übung mit Maria Müller und Michael Kuhaupt schon beherrschen.

So wie Musik gehören auch Gedichte zum Advent: Die Erstklässler hatten „Die Weihnachtsmaus“ auswendig gelernt – dem Nager wird

das mysteriöse Verschwinden der Leckereien lange vor dem Fest zugeschrieben. „Was man in der Kindheit auswendig lernt, weiß man noch bis ins hohe Alter“, erklärte Anne Korte. Die Leiterin des Grundschulzweigs moderierte den Vormittag und testete diese These gleich aus – allerdings waren junge Gedicht-Kenner einfacher zu finden als Erwachsene. Als Schulleiterin Barbara Pavlu nachkam, hatte sie „Von draus vom Walde komm ich her“ parat.

Die Flötengruppe der vierten Klasse trug das „Nachtlied“ vor. Das besondere daran konnte Anna schildern: „Es ist stimmungsvoll.“ Tat-

sächlich bewiesen die Schüler, dass die Blockflöte schöner klingt als ihr Ruf.

Dass der Advent auch etwas zum Schmunzeln sein kann, bewies die zweite Klasse mit dem Stück „Der Weihnachtshut“. Darin ist ein Schneemann unglücklich über den Topf, der seinen Kopf bedeckt und hätte lieber einen warmen Hut. Glücklicherweise hat der Weihnachtsmann seine Zipfelmütze satt und tauscht gerne gegen „echt italienisches Design“ wie den Nudeltopf.

Ebenso vielfältig ging es weiter: Die Ballett-Gruppe zeigte auf der Bühne, wie gut sie den grazilen Tanz beherrscht, die Flötenspieler

der zweiten Klasse hatten mit Sonja Schulze einen „Weihnachtsblues“ eingeübt. Die vierte Klasse führte das Krippenspiel „Hannas Weihnacht“ auf und gab „Jingle Bells“ zum besten, die dritte hatte ein Weihnachtsrätsel vorbereitet. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam das Lied „Gloria“ zur Verabschiedung in den Advent.

Inmitten des Programms genossen die Gäste das Kuchen- und Plätzchen-Buffer, welches die Eltern zusammengetragen hatten. Die Einnahmen ermöglichen den Kindern, die so viel auf die Bühne brachten, im Sommer einen Besuch der Freilichtbühne.

Adventskonzert in der Kilianskirche

Posaunenchor, Männergesangverein und Kirchengemeinde laden Samstag ein

Willingen-Usseln – Zusammen mit der Usselner Kirchengemeinde laden Posaunenchor und Männergesangverein Usseln zum Adventskonzert in die Kilianskirche ein. Es beginnt am Samstag, 21. Dezember, um 17.30 Uhr. Neben dem Posaunenchor unter

Leitung von Gerhard Biederbick und den Sängern werden auch Sonja Schulze an der Orgel und Männerchor-Dirigentin Xenia Kautz mit Sologesang zu hören sein.

Die Titelauswahl soll die Besucher auf die bevorstehenden Festtage einstimmen

– das Repertoire geht über die bekannten Stücke aus der Advents- und Weihnachtszeit hinaus. Dabei wird auch eine Gruppe junger Bläser zusammen mit dem Männerchor und der Orgel ein Lied zu Gehör bringen. Die Chöre bereiten sich bereits seit einigen

Wochen intensiv auf den Auftritt vor und freuen sich auf einen guten Besuch in der festlich beleuchteten Kirche. Pfarrerin Stracke übernimmt die Moderation des Konzertes. Die Kirche ist am Samstag ab 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Bester Dinge ins neue Jahr rutschen

Vorverkauf für Silvesterball hat begonnen – Musik, Humor und Buffet

Willingen-Usseln – Zum großen Silvesterball in der Schützenhalle laden die Schützengellschaft und die Usseln-Touristik ein und erwarten sich wieder ein volles Haus. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Für die passende Tanzmusik sorgen die sechs Musiker der Band „Moskito Live“. Daneben wird auch einiges für die Lachmuskeln geboten: Der Vorstand der Schützengellschaft sorgt mit einem nicht ganz ernst zu nehmenden Jahresrückblick wieder für Heiterkeit. Die Schauspieler des „Dramatischen Vereins“ bringen verstärkt mit jungen Nachwuchskräften wieder das bekannte „Dinner for One“ auf die Bühne – es gehört für viele schließlich genauso zu Silvester wie Feuerwerk und Sekt. Wie üblich gibt es eine eigene Interpretation des Klassikers – wie es den Organisatoren dieses Jahr gelingt, die Stimmung vor dem Jahreswechsel zum Kochen zu bringen, wird gespannt erwartet.

Wenn das neue Jahr dann ankommt, geht es mit einer



Das „Dinner for One“ gehört zu Silvester und dem Ball in Usseln – immer in einer eigenen Version.

ARCHIVFOTO: UGY

Mitternachtsshow der Tanzmusik und einem Glas Sekt ins neue Jahr. Eine Cocktailbar mit Raucherlaubnis wird direkt neben der Tanzfläche eingerichtet. Dort können die Tänzer dann bei einem Gläschen Sekt oder einem exoti-

schen Cocktail auf ein gutes neues Jahr anstoßen.

Auch an die jüngsten Gäste ist gedacht, für sie wird es einen speziellen Kindertisch in der Halle geben. Dieser wird mit allerlei Mal- und Spielsachen ausgestattet, sodass Ma-

ma und Papa in Ruhe ein Tänzchen wagen können. Der Eintritt zum Ball beträgt 20 Euro, enthalten ist darin ein Begrüßungscocktail. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Die „Usseln Touristik“ sorgt im direkt angrenzenden Diemelsaal für ein kalt/warmes Buffet mit reichlich Auswahl. Neu ist, dass das Restaurant bereits ab 18.30 Uhr öffnet. Besucher können also bereits vor dem Ball speisen und verpassen so nichts. Das „All you can eat“-Buffet kostet 19 Euro pro Person und ist nicht im Eintrittspreis für den Ball enthalten.

Für Gäste aus Willingen wird wieder ein kostenloser Bustransfer vom Bahnhof (19.30 Uhr) und Rathaus (19.31 Uhr) eingerichtet, die Rückfahrt ist gegen 1.30 Uhr vorgesehen.

Der Ball beginnt um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten gibt es bei der Tourist-Information Willingen, Telefon 05632/9694353, und der Tourist-Information Usseln, Telefon 05632/5202.

sg-usseln.de

Heiraten an
besonderen Orten
wird teurer

Willingen (Upland) – In Willingen lässt sich an vielen Orten heiraten – den gestiegenen Zeitaufwand nennt die Gemeinde als einen der Gründe für ihre neue Gebührensatzung für das Personenstandswesen. Für mehrere Leistungen rund um die Eheschließung erhöht diese die Kosten gegenüber dem bisher genutzten hessischen Gesetz. Die Gemeindevertreter haben die Satzung einstimmig angenommen.

Die größten Steigerungen gibt es bei Hochzeiten außerhalb der Amtsräume. Kosteten sie während der allgemeinen Öffnungszeiten vorher 63 Euro, sind es künftig 150; außerhalb der Öffnungszeiten steigt der Preis von 94 auf 180 Euro. Die Upandgemeinde bietet viele Optionen: den Hochheideturm, den Adlerhorst der Mühlenkopfschanze, das Schieferbergwerk Grube Christiane, die Kurgartenhalle in Willingen, die Pfarrscheune in Eimelrod und die Speiermühle in Hemmighausen.

Eine Ausnahme von der Kostenregelung ist die Spinnstube in Schwalefeld, die bei benötigter Barrierefreiheit zum gleichen Kurs zu haben ist wie das Rathaus: 50 Euro während der Öffnungszeiten. Zuvor waren es 42 Euro.

Auch die Prüfung ausländischen Rechts erhöhe die Komplexität von Hochzeiten, heißt es in Erläuterungen der Gemeinde. So steigen auch die Kosten etwa für die Beschaffung eines Ehefähigkeitszeugnisses von 42 auf 50 Euro; für die Beurkundung im Ausland geschlossener Ehen von 84 auf 90 Euro.

DIEMELSEE

Diemelsee – Die Gemeindeverwaltung und die Touristinformation sind am Freitag, 20. Dezember, aufgrund einer internen Veranstaltung ab 11.30 Uhr geschlossen.

Rhenegge – Cantiamo: Am Donnerstag, 19. Dezember, ist um 20 Uhr die letzte Chorprobe des Jahres, danach ab 20.30 Uhr Jahresabschluss. Sänger des ehemaligen MGV und die Rätselgewinner sind ebenfalls eingeladen. Am Ersten Weihnachtstag nimmt der Gemischte Chor am Gottesdienst in der Kirche teil.

Zwei Autos bei
Unfall stark
beschädigt

Diemelsee-Adorf – Aus bislang ungeklärter Ursache kam es am Montag gegen 16.50 Uhr zu einem Unfall auf der Landesstraße zwischen Sudeck und Adorf. Ein Mercedes und ein VW-Caddy wurden dabei so stark beschädigt, dass sie abgeschleppt werden mussten. Eine 28-jährige Frau fuhr mit ihrem Caddy von Adorf in Richtung Sudeck. Ihr kam ein 60-jähriger Mann entgegen, der in Richtung Adorf unterwegs war. Auf gerader Strecke berührten sich die Fahrzeuge seitlich so stark, dass der Mercedes im Graben landete. Auch der Caddy mit HSK-Kennzeichen wurde vorne links beschädigt und war nicht mehr fahrbereit. Beide Fahrer blieben bei dem Unfall unverletzt.

112-magazin.de